

Niederschrift Arbeitskreis Rad- und Gehwege AK RaGe/2019-2024/05

Sitzungstermin:	Donnerstag, 08.09.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:10 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Rathaus-Sitzungssaal Genthin

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Alexander Otto CDU

Mitglieder des Gremiums

Herr Lutz Hinze Pro Genthin

Herr Ottmar Rostkovius Pro Genthin

Verwaltung

Herr René Peters

Gäste

Herr Rüdiger Feuerherdt WG Mützel

Herr Rüdiger Klein Vertreter der Stadt seniorenvertretung

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Torsten Gutschmidt CDU

Herr Christoph Neubauer SPD

Herr Nils Rosenthal GRÜNE

Sachkundige Einwohner

Herr Lutz Buchheister

Herr Thomas Kostka entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Arbeitskreisvorsitzenden
- 2 Bericht des Vorsitzenden
- 3 Fördermöglichkeiten Rad- und Gehwege
- 4 Gehwege
- 5 Radwege
- 6 Sonstige Themen der Ausschussmitglieder und Bürger
- 7 Ende der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Arbeitskreisvorsitzenden

Der Arbeitskreisvorsitzende Otto eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Aufgrund von fehlenden Abmeldungen seitens der Arbeitskreismitglieder wünscht er künftig eine Abmeldung zu den Sitzungen im Stadtratsbüro. Die Anwesenheit eines Vertreters der Stadt seniorenvertretung bei künftigen Sitzungen wird gewünscht.

Stadtrat Rostkovius regt an, mehr Mitglieder aus den Ortschaften zu akquirieren.

Stadtrat Otto führt aus, dass es eine Abfrage gab, wer als Mitglied im Arbeitskreis mitwirken möchte. Sollte der Bedarf bestehen, kann man sich bei ihm oder im Stadtratsbüro melden.

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

Der Arbeitskreisvorsitzende Otto informiert über die aktuell auszuarbeitende Haushaltskonzeption für das Haushaltsjahr 2023. Im Rahmen dieser werden durch den Bau- und Vergabeausschuss die Investitionen beschlossen, welche in den Haushaltsplan einfließen können. Hier hat auch der Arbeitskreis Rad- und Gehwege die Möglichkeit, dem Bau- und Vergabeausschuss Vorschläge zu unterbreiten.

Weiterhin informiert er über den anstehenden Besuch im Wirtschaftsministerium am 21.09.2022. In einem Vorgespräch mit dem Landtagsabgeordneten Herrn Staudt, der Bürgermeisterin Elbe-Parey Frau Golz und dem Arbeitskreisvorsitzenden hat man sich als Ziel gesetzt, den Altmarkrundkurs wieder aufleben zu lassen. Hierzu ist im ersten Schritt das Ziel, zwischen Parchen und Hohenseeden einen im Wald befindlichen befestigten Weg als Radweg auszubauen. In dem Gespräch am 21.09.2022 im Wirtschaftsministerium sollen hierzu die Fördermöglichkeiten eruiert werden. Weiterhin werden Antworten auf sämtliche Fragen erwartet.

Stadtrat Rostkovius erfragt, ob es innerhalb der Verwaltung schon einen Plan zu möglichen Radwegen gibt. Sollte das nicht der Fall sein, könnte man das TGZ mit der Erstellung eines solchen Plans beauftragen.

Stadtrat Otto führt aus, dass es einen Termin bei Frau Turian gab. Es gibt einen solchen Plan in Printform. Dieser umfasst mehrere Akten.

Stadtrat Hinze führt aus, dass eine Verbindung zwischen Fienerode und Mützel fehlt. Hier existiert allerdings bereits ein Wirtschaftsweg, welcher als Rad- und Wanderweg ausgebaut werden könnte. Gehwege sollten nicht Thema des Arbeitskreises sein, da es eine Pflichtaufgabe der Stadt ist, diese instand zu halten.

Stadtrat Otto führt aus, dass es nicht nur um die Instandhaltung von Gehwegen gehen soll. Es sollte auch um neue Gehwege gehen.

Stadtrat Feuerherdt erfragt, ob es eine Art Prioritätenliste seitens des Arbeitskreises gibt.

Stadtrat Otto erklärt, dass dies bislang noch nicht der Fall ist, dass man eine solche Liste allerdings erstellen sollte. Hierzu sollten die Mitglieder Ideen einbringen. Dies ist auch vor der Sitzung möglich.

Stadtrat Feuerherdt regt an, bei dem Termin am 21.09.2022 die Kriterien/Anforderungen zur Förderung von Rad- und Gehwegbau zu erfragen.

Stadtrat Otto führt aus, dass es diesbezüglich eine Mail aus dem Europabüro Braunsberger-Reinhold gibt. Diese leitet Herr Peters an Stadtrat Feuerherdt weiter.

Stadtrat Rostkovius regt ein nochmaliges Gespräch zwischen Stadtrat Otto und Frau Turian an, um einen Plan zu möglichen Radwegen in der Einheitsgemeinde zu erarbeiten.

Herr Klein als Vertreter der Stadt seniorenvertretung regt zuerst die Verbindung der Ortschaften an, anstatt sich um andere Projekte zu kümmern.

Stadtrat Otto wünscht die Bereitstellung der Technik des Rathaus-Sitzungssaals für die nächste Sitzung im Dezember.

TOP 3 Fördermöglichkeiten Rad- und Gehwege

TOP 4 Gehwege

Stadtrat Otto informiert, dass er zwei Anträge zur Haushaltsdiskussion einbringen wird. Dabei handelt es sich um die Gehwege in der Altenplathower Straße und in der Hasenholztrift.

Herr Klein thematisiert die schlechten Zustände der Gehwege in der Kernstadt, in der Schillerstraße, der Lessingstraße und am Friedhof.

TOP 5 Radwege

Der Arbeitskreisvorsitzende erfragt, ob man als ein nächstes Projekt einen Radwegebau an der B 1 Richtung Brandenburg anstreben sollte.

Stadtrat Rostkovius regt an, sich auf das Stadtgebiet und seine Ortschaften zu begrenzen. An den Bundesstraßen hat man keinen Einfluss.

Stadtrat Feuerherdt spricht sich für den Vorschlag aus. Hier könnte man das Land Brandenburg und das Land Sachsen-Anhalt mit ins Boot holen und dann gemeinsam an den Bund herantreten.

Stadtrat Otto schlägt die Einbeziehung des Landkreises Jerichower Land und die Frage nach Unterstützung durch den Landrat vor. Diesbezüglich wird er ein Schreiben an den Landkreis fertigen. Bei der nächsten Sitzung sollte dies Thema sein. Vorab wird er Kontakt zu Thomas Barz aufnehmen und die Möglichkeiten erfragen.

Stadtrat Rostkovius möchte bei der nächsten Sitzung die Verbindung Mützel-Fienerode auf der Tagesordnung haben. Im Stadtrat wird er diesbezüglich zur Aufnahme in den Haushaltsplan den Antrag stellen.

TOP 6**Sonstige Themen der Ausschussmitglieder und Bürger**

Stadtrat Feuerherdt regt an, die Unterlagen bzgl. der Radwegepläne durch die Verwaltung einscannen zu lassen.

Stadtrat Otto wird in einem nochmaligen Gespräch mit Frau Turian die Möglichkeit der Digitalisierung der Karten erfragen. Weiterhin wird er erfragen, ob das TGZ rein fachlich eine Radwegekonzeption übernehmen könnte.

TOP 7**Ende der Sitzung**

Der Arbeitskreisvorsitzende schließt die Sitzung um 18:10 Uhr.

(Alexander Otto)
Arbeitskreisvorsitzender

(René Peters)
Protokollant